

**07.12.20****Empfehlungen  
der Ausschüsse**

R

zu **Punkt ...** der 998. Sitzung des Bundesrates am 18. Dezember 2020

---

**Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht**

Der **Rechtsausschuss** empfiehlt dem Bundesrat,  
zu den folgenden, beim Bundesverfassungsgericht anhängigen Verfahren von einer  
Äußerung und einem Beitritt abzusehen, da bei diesen keine Umstände ersichtlich  
sind, die eine Stellungnahme des Bundesrates geboten erscheinen lassen:

- a) Verfahren zur verfassungsrechtlichen Prüfung,  
ob § 6 Absatz 5 Satz 3 des Einkommensteuergesetzes  
1997 in der Fassung des Unternehmenssteuerfortentwick-  
lungsgesetzes insoweit gegen den allgemeinen Gleich-  
heitssatz des Artikel 3 Absatz 1 des Grundgesetzes ver-  
stößt, als hiernach eine Übertragung von Wirtschaftsgü-  
tern zwischen beteiligungsidentischen Personengesell-  
schaften nicht zum Buchwert möglich ist,

- Aussetzungs- und Vorlagenbeschluss des Bundesfinanz-  
hofs vom 10. April 2013 - I R 80/12 -

– 2 BvL 8/13 –

- b) Verfahren zur verfassungsrechtlichen Prüfung,  
ob § 8 Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes 2002 in  
Verbindung mit § 10d Absatz 2 Satz 1 des Einkommen-  
steuergesetzes 2002 in der Fassung des Gesetzes zur Um-  
setzung der Protokollerklärung der Bundesregierung zur  
Vermittlungsempfehlung zum Steuervergünstigungsab-  
baugesetz vom 22. Dezember 2003 (BGBl I 2003 Seite  
2840, BStBl I 2004 Seite 14) und ob § 10a Satz 2 des  
Gewerbsteuergesetzes 2002 in der Fassung des Gesetzes

zur Änderung des Gewerbesteuergesetzes und anderer Gesetze vom 23. Dezember 2003 (BGBl I 2003 Seite 2922, BStBl I 2004 Seite 20) gegen Artikel 3 Absatz 1 des Grundgesetzes verstoßen,

- Aussetzungs- und Vorlagenbeschluss des Bundesfinanzhofs vom 26. Februar 2014 - I R 59/12 -

– 2 BvL 19/14 –

- c) Verfahren über den Antrag festzustellen, dass der Antragsgegner durch den am 22. Juni 2017 erfolgten Beschluss von Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung des Grundgesetzes (Bundestagsdrucksache 18/12357 und 18/12846) die Rechte der Antragstellerin aus Artikel 21 Absatz 1 in Verbindung mit Artikel 20 Absatz 1, 2 und Artikel 79 Absatz 3 des Grundgesetzes verletzt hat

Antragstellerin: Nationaldemokratische Partei  
Deutschlands (NPD)

Antragsgegner: Deutscher Bundestag

– 2 BvE 1/17 –